

Allegnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

**N<sup>o</sup> 64.** Sonnabend, den 5. März 1831.

**Bekanntmachung.**

Bei der am 28. v. M. erfolgten Eröffnung und Prüfung der Stimmzettel über die Wahl der Officiere bei der vorläufig mit F. und H. bezeichneten Compagnien der hiesigen Communalgarde sind

1) bei der Compagnie F.

als Hauptmann Herr Kaufmann C. F. Kistner,  
als erster Lieutenant Herr Kaufmann F. Flinsch,  
als zweiter Lieutenant Herr Kaufmann H. Schletter,  
als dritter Lieutenant Herr Buchhändler W. Härtel, und  
als vierter Lieutenant Herr Buchhändler W. Rauck;

2) bei der Compagnie H.

als Hauptmann Herr Buchhändler Kollmann,  
als erster Lieutenant Herr Kaufmann und Commun-Repräsentant L. Junghans,  
als zweiter Lieutenant Herr Kaufmann J. Ch. Weinold,  
als dritter Lieutenant Herr Buchhändler C. H. F. Hartmann, und  
als vierter Lieutenant Herr D. med. Edelmann,

durch Stimmenmehrheit erwählt und von der Commission bestätigt worden. Eben so ist für die durch Wahl des Herrn Bacc. jur. Leplay zum Hauptmanne für die Jäger-Compagnie erledigte Lieutenantsstelle in dieser Compagnie

Herr D. med. Pohl als vierter Lieutenant

durch Stimmenmehrheit erwählt, und auch diese Wahl von der Commission bestätigt worden.

Die über sämtliche vorstehend bemerkte Wahlen aufgenommene Protokolle liegen nebst den Stimmzetteln bis zum 8. d. M. auf dem Bureau der Commission zur Einsicht jedes Betheiligten bereit. Leipzig, den 3. März 1831.

Die Organisations-Commission der Communalgarde.

Politisches Rundgemälde,

oder

Kleine Chronik des Jahres 1830.

(F o r t s e t z u n g.)

Was waren jedoch diese Stürme und Unbilden der Natur gegen die Unruhen, welche in vie-

len deutschen Ländern entstanden und fast an einen zweiten Bauernkrieg des funfzehnten Jahrhunderts erinnerten, ja eine völlige Anarchie fürchten ließen. Am Uergsten tobten dergleichen in Braunschweig, wo ein junger Fürst auf dem Throne saß, dem es an Verstand und Herzensgüte gleich sehr fehlte,